

Die Haushaltung der Perser.

Taf. IX. 32. 33. 34. Taf. X. 35.

Wer recht schöne, fruchtbare, und durch den glücklichsten Himmelsstrich bey der reichen Ergiebigkeit des Bodens begünstigte Gegenden sehen will, muß Persien nicht unbesucht lassen. Mehrere Strecken dieses großen Landes, das gegen funfzigtausend Quadratmeilen einnimmt, und sich zwischen dem fünf und zwanzigsten bis vier und vierzigsten Grade der Breite, und zwischen dem zwey und sechzigsten und acht und achtzigsten Grade der Länge ausdehnt, gewähren ihm alle Genüsse, welche die Sinne reizen und befriedigen können. Seiner natürlichen Beschaffenheit nach gehört Persien zu den merkwürdigsten Ländern Asiens und des Erdbodens überhaupt, und ich bin es meinen Lesern schuldig, ihnen einige Züge davon, wenn auch nur leicht, zu entwerfen, ehe ich sie in die Gesellschaft der Bewohner einführe.

Nicht allgemein gebührt diesem Lande das Lob der Fruchtbarkeit, im Gegentheil der größere Theil seines Flächeninhalts besteht aus salzigen sandigen Eüdden, die sich gegen allen Anbau sträuben; und der Größe ungeachtet wird es kaum von achtzehn